

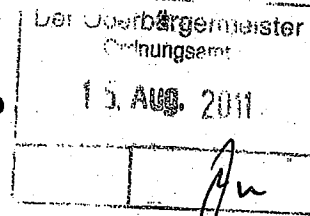
Der Oberbürgermeister

11. AUG. 2011

Ordnungsamt
Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnis, Fahrschüler

Bearb.:

8.8.2011

**Stadtverwaltung Münster
- Straßenverkehrsamt -****Modifizierung der Radwegführung im Stadtteil Hiltrup
im Bereich der Meesenstiege**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Straße Meesenstiege ist in Höhe des Einkaufszentrums mit beiderseitigen, in beiden Richtungen zu befahrenden Radwegen ausgestattet. Der – in Richtung der Kreuzung Burgwall gesehen – linksseitige Radweg endet allerdings nach wenigen Metern in Höhe der Einmündung der Straße An der Alten Kirche. Radfahrer, die das Wohngebiet Böttcherstraße erreichen wollen, bleibt nur ein komplizierter Umweg: Sie müssen im Einmündungsbereich die Meesenstiege, sodann die Straße An der Alten Kirche überqueren und anschließend auf dem rechtsseitigen Radweg bis zur Kreuzung mit der Straße Burgwall weiterfahren. Dabei müssen Sie an dem Rad- und Fußweg, der links von der Meesenstiege abzweigend in das Wohngebiet Böttcherstraße führt, vorbeifahren, denn sie können an dieser Stelle die stark befahrene Meesenstiege nicht gefahrlos überqueren. Anschließend müssen sie an der Kreuzung Burgwall zunächst diese Straße, sodann die Meesenstiege und schließlich das gegenüberliegende Teilstück des Burgwalls überqueren, um schließlich auf dem rechtsseitigen Radweg zurückzufahren. Das fünfmalige Überqueren von Straßen stellt für Radfahrer, auch wenn es durch Verkehrsampeln gesichert ist, grundsätzlich ein besonderes Gefahrenmoment dar. Es kostet zudem sehr viel Zeit, da jedesmal eine neue Grünphase abgewartet werden muss. Dies wird nicht wenige Radfahrer dazu verleiten, ihren Weg abzukürzen und sich dabei verkehrswidrig zu verhalten. Die geschilderten Gefahrenmomente und Unannehmlichkeiten würden vermieden, wenn der linksseitige Radweg bis zur Einmündung des in das Baugebiet Böttcherstraße führenden Rad- und Fußweges – ggf. bis zur Einmündung der Linckensstraße – fortgeführt würde. Hierdurch würde zugleich die Gefahrenlage für die Schulkinder entschärft, die mit dem Rad von der Ludgerusschule und anderen Schulen im Zentrum Hiltrups kommend, das Wohngebiet Böttcherstraße erreichen wollen. Durch eine Fortführung des Radweges würden nur minimale Kosten entstehen. Bauliche Maßnahmen werden nicht erforderlich, da bereits eine Wegetrasse von mindestens 2,5 m Breite besteht, die zur Zeit als Fußweg gewidmet ist.

Ich rege daher an, den Radweg an der linken Seite der Meesenstiege über den Einmündungsbereich der Straße an der Alten Kirche hinaus bis zur Einmündung der Linckensstraße, hilfsweise bis zur Kreuzung Burgwall, zumindest aber bis zum Abzweig des in das Wohngebiet Böttcherstraße führenden Rad- und Fußweges weiterzuführen und die Beschilderung entsprechend zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen

